



Tag der offenen Tür am KBWR

Am Samstag, 31.01.2015, öffneten sich in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr die Türen des Kaufmännischen Berufskollegs Walther Rathenau, um verschiedene schulische (Weiter-)Bildungsmöglichkeiten vorzustellen.

Zahlreiche interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern nahmen das Angebot an, sich über die unterschiedlichen Qualifikationsmöglichkeiten der Handelsschule und der Höheren Handelsschule zu informieren. Ansprechend gestaltete Schautafeln vermittelten den Besuchern bereits in der Empfangshalle einen ersten Überblick. In Fachvorträgen wurden den Zuhörern zudem der Aufbau und die Lernziele der Höheren Handelsschule näher erläutert.

Nach einem ausführlichen individuellen Beratungsgespräch meldeten sich schließlich rund 15% mehr Schülerinnen und Schüler für unser schulisches Vollzeitangebot an als im Vorjahr.

Wir freuen uns auf die nächste Schülergeneration am KBWR!

Neben dem fachlichen Beratungsangebot, präsentierte sich auch das Team der Internationalen Kontakte, die ihre zahlreichen Projekte u.a. zu den Themen Schulpartnerschaften und Praktikantenaustausch zeigten. Darüber hinaus gaben Fachlehrerinnen und Fachlehrer einen interessanten Überblick zum Einsatz von Lernsoftware im Fach Englisch sowie zu den „Tagen der religiösen Orientierung“. Dass Lernstoff nicht trocken und langweilig sein muss, zeigten die Kollegen mit der „Magischen Wand“ und den „Exceleien“ – kleine Formeln mit verblüffenden Ergebnissen!

Sag´ „nein“ zu Gewalt! – mit diesem Slogan machte die Mediatoren-AG auf sich aufmerksam. Bei Streit oder Problemen bieten engagierte Schülerinnen und Schüler Gespräche an.



Für das leibliche Wohl sorgten fleißige Schülerinnen und Schüler der Handelsschulklasse HS132 des KBWR, die neben Kaffee, Tee und belegten Brötchen auch selbst gebackene Kuchen und Salate im Angebot hatten.



Auch die **KBWR-KULTUR** kam nicht zu kurz. Das vielfältig dargestellte Schulleben wurde an diesem Samstag von der hauseigenen Lehrerband musikalisch begleitet. Die Stücke – mal rockig, mal balladenhaft – begeisterten die Besucher mit ausdrucksstarken Stimmen und großartigen Klängen in perfektem Rhythmus.

K. Zurhorst